

Nr. 5 / Mai 2021, Köln
#FSB

FSB 2021: Drei Fragen an Klaus Meinel, Generalsekretär der IAKS

IAKS Kongress zur FSB: Entwicklung gesunder und nachhaltiger Gemeinschaften

Als Ideelle Trägerin der FSB ist die IAKS, Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V., von der ersten Stunde an der wichtigste Partner der internationalen Fachmesse für Freiraum, Sport und Bewegungseinrichtungen. Der IAKS Kongress, der bereits zum 27. Mal im Rahmen der FSB stattfindet, ist der internationale Treffpunkt rund um Sport- und Freizeitanlagen, -Sportböden Indoor und Outdoor, Freiräume, Spielgeräte und urbanes Design. Die Podiumsdiskussionen, Fachvorträge und Workshops des IAKS Kongresses zeigen, welche Trends in Architektur und Management Sie aktuell und in Zukunft wissen müssen. Das Programm des IAKS Kongress 2021 steht in diesem Jahr unter dem Leitthema "Entwicklung gesunder und nachhaltiger Gemeinschaften". Klaus Meinel, Generalsekretär der IAKS, gibt im Interview einen Ausblick auf die FSB, den IAKS Kongress und natürlich die aktuell herausfordernden Rahmenbedingungen.

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf den Stellenwert von Sport und Bewegung? Welche Anforderungen an künftige Sport- und Freizeitanlagen ergeben sich daraus?

Klaus Meinel: Der Sport- und Freizeitsektor ist massiv von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen, während wir ebenfalls auf die Herausforderungen des Klimawandels reagieren müssen. Auf den Breiten- und auf den Spitzensport kommen finanzielle Unsicherheiten sowohl bei öffentlichen als auch bei privaten Projekten zu, da Regierungen weltweit nach Wegen suchen, sich von der Pandemie zu erholen. Wir erwarten eine Diversifizierung von Finanzierungs- und Betreibermodellen, verbunden mit erhöhten Anforderungen an die Kreativität und den Mut der Verantwortlichen.

Der Nutzerdruck auf städtische Freiräume hat sich in der Pandemie massiv erhöht. Mehr und mehr Menschen suchen den öffentlichen Raum für Bewegung und Erholung, dieser ist jedoch nicht gleichermaßen für Alle verfügbar. Urbane Freiräume müssen nicht nur robust sein, sondern auch die unterschiedlichen Interessen aktiver und passiver Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigen. Partizipative und stadtteilbezogene Planung sind essentiell. Mehr noch als bisher müssen wir die soziale, die ökologische und die ökonomische Nachhaltigkeit ganzheitlich betrachten.



FSB
26.10. - 29.10.2021
www.fsb-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Volker de Cloedt
Telefon
+49 221 821-2960
Telefax
+49 221 821-3544
E-Mail
v.decloedt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese
Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Im Rahmen der FSB 2021 findet traditionell wieder der IAKS-Kongress statt. Welche Themen stehen in diesem Jahr besonders im Blickpunkt?

Klaus Meinel: Übergeordnet schauen wir, wie Kommunen für ihre Bürger geeignete Bedingungen für einen gesunden und nachhaltigen Lebensstil schaffen können.

Klimawandel und ökologische Nachhaltigkeit sind die globale Herausforderung. Zur Kongresseröffnung wird es einen Überblick geben über internationale Ziele wie die „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen, die nachhaltigkeitsbezogenen Erfolge und zukünftigen Ziele des IOC und das Programm „Global Active City“ von TAFISA. Experten diskutieren anhand internationaler Praxisbeispiele, wie der in Anlagen gebundene Kohlenstoff durch umweltverträgliches Design minimiert werden kann, und wie extreme, durch den Klimawandel verursachte Witterungsbedingungen bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden können.

Soziale Nachhaltigkeit wird ein Schlüsselfaktor für Freizeitanlagen für Alle sein. Wie kann man die Barrierefreiheit und Inklusivität von Arenen, beispielsweise von Eissportanlagen, fördern und gestalten? Sportstätten im 24/7-Modell sowie die inklusive Gestaltung werden zu zentralen Erfolgsfaktoren.

Auch zur ökonomischen Nachhaltigkeit bekommen Kongressbesucher Einblicke aus erster Hand, sei es zur Digitalisierung oder auch zu innovativen Denkansätzen für die Finanzierung und Förderung öffentlicher Freizeitanlagen. Neue Erfolgsmodelle für Stadien und Arenen zeigen sich unter anderem in der rasanten Entwicklung von eSports und eSports-Arenen.

Schließlich widmen wir uns den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Betrieb und nicht zuletzt auf die Architektur der Zukunft, und präsentieren neue Ansätze zur verbesserten Umweltfreundlichkeit von Kunststoffrasenfeldern.

Die FSB als Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bewegungseinrichtungen findet vom 26. bis 29. Oktober 2021 in Köln statt. Welche Erwartungen haben Sie an die Branchenleitmesse - auch mit Blick auf den IAKS-Kongress?

Klaus Meinel: Messen ermöglichen den persönlichen Austausch und Dialog zum Aufbau vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen. Im B2B-Bereich der Sport- und Freizeitanlagen sind FSB und aquanale unverzichtbare Informationsquellen für das Erleben von Produkten. Alle zwei Jahre ist Köln „the place to be“!

Der IAKS Kongress wie auch die anderen interessanten Veranstaltungsprogramme zum Messeduo vermitteln der Branche die so dringend benötigten Impulse zu aktuellen Trends, Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie helfen allen Akteuren bei den anstehenden Entscheidungen in einem durch die Pandemie veränderten Umfeld.

Wir sind zuversichtlich, dass im Oktober internationale Geschäftsreisen nach Deutschland für viele Nationen wieder möglich sein werden. Für diejenigen, die

nicht reisen können oder möchten, bieten wir den IAKS Kongress ergänzend über eine digitale Plattform an. So können wir der ohnehin schon sehr internationalen FSB eine noch größere globale Reichweite ermöglichen.

Seite

3/3

Koelnmesse - Global Competence in Furniture, Interiors and Design: Die Koelnmesse ist der internationale Top-Messeveranstalter für die Themen Einrichten, Wohnen und Leben. Am Messeplatz Köln zählen die Leitmesse imm cologne sowie die Messeformate LivingKitchen, ORGATEC, spoga+gafa, interzum und Kind + Jugend zu etablierten Branchentreffpunkten von Weltrang. Diese Messen bilden umfassend die Segmente Polster- und Kastenmöbel, Küchen, Büromöbel, Outdoor-Living sowie die Innovationen der Möbelzulieferindustrie ab. Das Portfolio hat die Koelnmesse in den vergangenen Jahren gezielt um internationale Messen in den wichtigsten Boom-Märkten der Welt ergänzt. Dazu zählen die idd Shanghai, die interzum bogotá in Bogotá, die interzum guangzhou in Guangzhou und die Pueri Expo in Sao Paulo. Mit ambista, dem Internetportal des Netzwerks der Einrichtungsbranche, bietet die Koelnmesse ganzjährig direkten Zugang zu relevanten Produkten, Kontakten, Kompetenzen und Events.

Weitere Infos: www.global-competence.net/interiors/

Weitere Infos zu ambista: www.ambista.com

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der FSB finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.fsb-cologne.de/Bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.fsb-cologne.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

FSB auf Twitter:

www.twitter.com/fsbcologne

FSB auf LinkedIn:

www.linkedin.com/showcase/fsb-cologne/about/

FSB auf Xing:

www.xing.com/events/fsb-2019-meet-the-professionals-2000667

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Volker de Cloedt

Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821-2960

Telefax: +49 221 821-3544

v.decloedt@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de